

Vor Inventar Verkauf.

Weisse Waaren.

35 Cents Madras Shirting, feste farbige Streifen von verschiedenen Designs...

36 Zoll Scheer Raincoat, speziell angefertigt für Kinder und Frauen Gebrauch...

Gekleidetes Unterzeug.

Frauen 50 und 65 Cents Union Anzüge, hoher oder Dutch Hals; lange oder kurze Aermel; seine Stickerei...

Knaben 75 Cents Union Anzüge, grau oder terra, schwere Fliedelleidung...

Tisch Damast.

Extra schwerer, reines Linen, silbergebleichter Damast. Eine außergewöhnliche gute Qualität und passende Muster...

25 Cents Unterwaschlins, 18 Cents.

Korsett Leberzüge und Unterhosen, alle neue Stille, seine Qualität und Muster...

Seatherbloom Unterwäsche.

Eine spezielle Partie im Vor Inventar. Alle extra Größen. Nur schwarz...

Globe Warehouse

Clelland-Simpson Co. 121-127 Wyoming Avenue.

Deutsche Schön-Färberei.

327 N. Washington Ave. Beide Telephone.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt.

516 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Ludwig T. Stipp, Contractor und Baumeister.

1222 Union Bank Gebäude. Alle mit anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft) Neue Adresse: 612 Linden Straße, Scranton, Pa.

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung.

245 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider, Glaserer und Metall-Arbeiter.

601 und 609 Cedar Avenue. Glaserer in Eisen, Blech- und Eisenwaren...

Inland.

N. A. Bartlett plant eine neue Nordpolfahrt.

Admiral Dewey's Geburtstag - Der letzte der Dynamiter verurteilt. Billiges Leben in den Bergen...

120 Jahre alt.

In Ottumwa, Ia., hat Frau Mary Talbot, eine frühere Sklavin, gebürtig aus Kentucky, ihren 120. Geburtstag gefeiert.

Ökononisches Rätsel.

Um zu beweisen, daß die hohen Kosten des Lebensunterhaltes nicht in allen Teilen des Landes Fuß gefaßt haben, hat das in den Bergen von Kentucky gelegene Berea College die Erklärung veröffentlicht...

Chinesen für Hawaii.

Der in Honolulu wohnende reiche Chinese Farm Cornn und der Geschäftsmann J. H. Hindel gedenken sich demnachst nach Washington zu begeben, um vom Kongreß die Ermächtigung zur Einfuhr von 25,000 chinesischen Arbeitern nach Hawaii zu erlangen...

Teurer Streit.

Der Streit der 320 Angeheßen der Wittes-Barre (Pa.) Straßenabfuhr-Gesellschaft ist neulich, nachdem er vierzehn Monate gedauert und nahezu \$5,000,000 gekostet hat, offiziell für aufgehoben erklärt worden...

Ein Tropfopf.

Christian Liberum, ein beliebter Einwohner von Mc-Keesport, Pa., ist dieser Tage aus dem Gefängnis in Pittsburgh entlassen worden, nachdem er in diesem fast drei Jahre wegen Mißachtung eines Gerichts zugebracht hatte...

Bischof Richter gestorben.

Im St. Marys Hospital zu Grand Rapids, Mich., starb neulich der hochwürdige Henry J. Richter, Bischof der dortigen katholischen Diözese...

Erhält sein Erbe.

William Ziegler, jun., Sohn des im Jahre 1905 verstorbenen Badpulverfabrikanten William Ziegler, wird demnachst aus dem Nachlaß \$3,485,16 ausbezahlt erhalten...

als Treuhandsfonds angelegt wurde.

Als der Sohn volljährig geworden war, erhielt er die Zinsen des Kapitals, die mit Zinseszins auf \$4,802,282 angewachsen waren...

Monig. Hölscher tot.

Der Rektor der katholischen St. Louis-Kirche in Buffalo, N. Y., Monsignor Paul Hölscher, ist neulich gestorben. Er wurde 1851 in Westfalen geboren...

Wandlung im Glück.

Während William Skinner mit seiner Gattin und fünf Kindern in Albany, N. Y., bei einem Weinachtsmahl saß, welches ihnen in ihrer Not von mildtätigen Leuten geschenkt worden war, kam ein Brief von England...

Patric will heiraten.

Der einstige Rechtsanwalt Albert I. Patric, welcher es in Kulu, Oka., zum reichen Delaquenten gebracht hat, nachdem er im Zuchthaus zu Sing Sing dreimal auf die Anklage der Ermordung des Millionärs Rice zum Tode verurteilt worden war...

Der Letzte der Banke.

David Caplan, der letzte der Dynamitarer, welcher in Los Angeles, Calif., wegen Zerstörung des dortigen „Times“-Gebäudes im Jahre 1910, wobei zwanzig Personen ums Leben kamen, prozessiert wurde...

Plant Polfahrt.

Kapitän N. A. Bartlett, Nordpolfahrer, gab soeben bekannt, er werde in einigen Monaten den Kontrakt für den Bau eines Motorschiffes an der pazifischen Küste vergeben...

Dewey's Geburtstag.

Am Dienstag nach Weihnachten ist Admiral Dewey neunundfünfzig Jahre alt geworden. Marineoffiziere statten ihm persönlich ihre Glückwünsche ab...

Henry F. Farny gestorben.

Der namhafte deutsch-amerikanische Maler Henry F. Farny ist nach langem Leiden im Alter von sechzig Jahren im Deutschen Diakonissen-Hospital zu Cincinnati aus dem Leben geschieden...

Farny wurde 1847 zu Ribeauville im Elsaß geboren, wofür sein Vater Architekt war.

Letzterer hatte sich bei den französischen Gewaltthaten mitleidig gemacht, weshalb er mit Hinterlassung von Haus und Hof mit seiner Familie aus Frankreich flüchten mußte. Die Familie kam 1855 nach America, ließ sich in der Gegend von Warren, Pa., nieder...

Ausland.

Weitere einleitende Schritte zur Friedensverhandlung.

Das Parlamentieren geht weiter, aber Hindenburg raket nicht. Mit Rumänien geht es rasch zu Ende - fast das ganze Land in den Händen der Verbündeten.

Die Kriegslage.

Deutschlands Friedensangebot, die Friedensnote des Präsidenten Wilson und die Antwort Deutschlands auf dieselbe haben in der ganzen zivilisierten Welt einen förmlichen Sturm von Aufregung und mehr oder weniger freudiger Erwartung ausgedevelt.

Der Zar hat in einem Generalbefehl an die russische Armee und Flotte die Kriegsziele Russlands klar festgelegt.

Er hat nicht, wie dies unlangst vom Ministerpräsidenten Trepow und dem Auslandsminister Prokorski gesprochen ist, gesagt, daß Rußland für „Recht und Gerechtigkeit“ kämpfe...

Die englische Presse beschäftigt sich eingehend mit der Rundgebung des Zaren.

Sie wird als Vorbild hingestellt, welches Nachahmung finden sollte. Nun sollten auch die anderen Alliierten mit der Bekanntmachung ihrer Kriegsziele herausrücken. Auch die kennt man ja. Aber der Londoner „Standard“ hat sie noch einmal namhaft gemacht...

Annahme gegeben: „Vernichtung der deutschen Flotte.“

Über der „Riesisch“ hat auch festgestellt, daß Rußland nicht in Konstantinopel sei, Frankreich nicht die Rheingrenze besetzt habe, Italien noch weit von Triest entfernt sei und England auch die deutsche Flotte nicht vernichtet habe.

Die Rundgebung des Zaren fällt die heutige allgemeine militärische Lage mit der Behauptung, daß Deutschland einen unrichtigen Eindruck der Stärke seiner Armee hervorruft, indem es sich seinen temporären Erfolg in Rumänien zunutze mache. Dieser Erfolg sei nur erlangt, weil den Rumänen die Erfahrung in der modernen Kriegsführung fehle...

Nach den vorliegenden amtlichen Berichten und den Darlegungen militärischer Sachverständiger ist das russische Truppenmaterial, welches dort kämpft, nicht mehrwertig als das rumänische. Augenscheinlich sind bedeutende russische Verluste in der Großen Walachei eingetroffen.

Sie haben den russischen Streitkräften, welche den Vormarsch der Verbündeten in der nordöstlichen Walachei aufhalten sollten, eine schwere Niederlage beigebracht. Die Rumäne Armee fallenlassen hat die Russen am 26. Dezember auf der Straße von Buzau nach Jocsani vor Rimnicu-Sarat aus Haupt geschlagen, am folgenden Tage einen Massen-Gegenangriff des Feindes zurückgewiesen und ihn, nach der Einnahme von Rimnicu-Sarat, über diesen Ort hinaus zurückgejagt.

Die militärischen Ereignisse in der Großen Walachei beginnen ihre Wirkung auf die russische Front an der Waldkarpaten auszuüben. Bei Sotmez, an der Moldau-Grenze nördlich von Ditu-Zu-Pas gelegen, sind die Russen von verschiedenen Höhen genossen worden; im Tal des Ditu-Zu-Flusses dauert der Kampf an.

Die Petersburger amtlich meldet, bereiten die Verbündeten auch in Galizien eine Offensive vor. Die russische Front südlich von Brody, im Raum zwischen Brody und Ternopol, wird von schweren Geschützen der Verbündeten beschoßen. Zugleich eine Vorwärtsbewegung zwischen Galiz und Mariampol, um den Dniester zu freuzen, begonnen.

Der militärische Sachverständige der „Leberke“-Nachrichten-Agentur schreibt: Im Gegensatz zu den Prophezeiungen des russischen Premierministers Trepow gestalten sich die russischen Hoffnungen auf Konstantinopel durch die Entloftung der Operationen in Rumänien immer aussichtloser. Die wiederholt in der Dobrubtscha geschla-

genen Russen ließen zwei vollständig besetzte Stellungen im Stich und leisteten auf der Linie Barabag-De-nispe-Mikloj-Choj-Hangarica-Turcoa neuen Widerstand, um die Müdigkeitsstraßen Tulcea, Zfaccua und Macin zu deden. Die Dritte Kavallerie-Kavallerie-Division, die erst am 13. Dezember in der Dobrubtscha eintraf, wurde am 19. Dezember von den Bulgaren aufs Haupt geschlagen. Die Russen erlitten sehr schwere Verluste.

Die letzte russische Verteidigungslinie lehnt sich an die Anhöhen in der nordwestlichen Ecke der Dobrubtscha, nur zwanzig Kilometer von Tulcea und Zfaccua entfernt. Gleichzeitig versuchen die Russen und Rumänen in der östlichen Walachei die vorrückenden Verbündeten aufzuhalten, und zwar in einer Stellung südlich von Rimnicu-Sarat, um die Flucht der Trümmer der geschlagenen Armeen und der rumänischen Flüchtlinge über den Sereth möglich zu machen und zu gleicher Zeit, um die Pläne der russisch-rumänischen Truppenkörper zu deden, die in den Moldau-Karpaten kämpfen.

Nach dieser Neuterdepesche hat der König in seiner Thronrede erklärt, der Krieg habe gezeigt, daß Oesterreich-Ungarn in seiner gegenwärtigen Verfassung nicht länger als Faktor des europäischen Gleichgewichts bestehen könne. Ueber den bisherigen Verlauf des rumänischen Feldzugs soll sich der König in der Thronrede dahin ausgesprochen haben, daß die rumänische Armee gegen die Streitkräfte von vier vereinten Feinden in einer Weise gerungen habe, welche Rumänien dazu berechtige, mit absolutem Vertrauen in die Zukunft zu blicken.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 315 Jefferson Avenue, nahe Linden St. Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 512 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

Dr. Trostel Eöhne, Deutsche Wegerer, 1115 Jackson Straße. Burschel Dairy Co., Engros und Detail Händler in Pasteurisierter Milch und Rahm, 824 Hampton Straße.

Eisenwaren, Blech-Arbeiten, Farbe und Öl, Dampf- und Heizwasserheizung, Plumbing, Platten Metall Arbeit.

Gebr. Günster, Nr. 323-327 Penn Avenue. Peter Stipp, Allgemeiner Baumeister und Contractor, Office, 327 N. Washington Avenue, Scranton, Pa.

Dübler in Bauarbeiten, zerbrochenen Steinen und zerbrochenen Gebäuden von allen Bau- und Mauerwerk. Scranton, Pa. Dr. W. W. W. Dr. W. W. W.